

Beispiele zu erledigender Vereinsaufgaben:

- **Forum** - das quartale Arbeits- & Vereinstreffen (Diskutieren, Planen)
 - Durchführung und Betreuung von Workshops
 - Vereinsbetreuung & Dekoration bei Hoffesten (Ökofest, Spilon, Quetschfest)
 - Herstellung vereinseigener kunsthandwerklicher Produkte
 - Vereinspräsentation bei externen Festen (z.B. Ökofete Lpz, Spinnereifest)
 - herbstliche Baumpflanzaktionen
 - Planung und Installation Radweg "Landpartie" (Stadtgut Mölkau - Kranwerk)
 - Teilnahme Umwelttag Naunhof (Radwegpflege Fuchshain - Eicha)
 - Grünanlagen- und Spielplatzpflege
 - Werbungsverteilung (Plakate/Flyer)
 - Internetbetreuung (Facebook, Newsletter, Communitys - nur vor Ort)
-

AUFNAHMEANTRAG

Name, Vorname	
geboren am*	
PLZ, Wohnort, Strasse	
Tel.	
Email	
ausgeübter Beruf*	
besondere Fähigkeiten*	
Unterschrift	

* freiwillige Angabe

KulturFaktor e.V.

Sozio-Kultur & Umweltethik



Lebensfreude und Optimismus sind die Grundlage für ein hoffnungsvolles Spiel mit der Zukunft.

Vereinszweck ist die Förderung von Kunst & Kultur sowie des Umweltschutzes.

Der Verein ist gemeinnützig anerkannt (Vereinsregister Lpz VR 5251)

Satzungsauszug:

- **Veranstaltungen**
 - Kleinkunst
 - Konzerte
 - Theater
 - Ausstellungen/Galerien
 - Programmkinos
 - Veranstaltungen (z.B. Ökofest, Spilon, Quetschfest)
- **Workshops**
 - künstlerisch/bildnerisch
 - gestaltend (Recyclingdesign, Klangskulpturen, Installationen)
 - handwerklich (tradierte Gewerke, Recyclingdesign)
 - musisch (alternativ klassische Instr.)
 - generationenübergreifend (Kind-Eltern, Enkel-Großeltern)
- **Seminare, Diskussionsforen, Initiativen**
 - Natur & Gesellschaft
 - nachhaltige Lebensführung
 - philosophische Themenabende
- **erlebnispädagogische Freizeitangebote:**
 - thematische Projektarbeit (Ferienspiele)
 - Generationenprojekt ("Panoptikum")
 - Weltentdecker-Touren ("Landpartie")
- **Umweltbibliothek** Umweltbildung, alt. Energie, Baubiologie, Fachliteratur
- **Vernetzung** Kooperation mit Institutionen, Firmen und Verbänden
- **Integration** soziologische, ethnische und soziale Integration, integrative Pädagogik

Beiträge ordentliche Mitglieder pro Jahr:

- Einzelperson 35,00 Euro (Aufnahmegebühr 50,- €)
- Firmen, Institut. und Körperschaften 100,- Euro (Aufnahmegeb. 150,- €).

Der Jahresbeitrag wird jeweils zum 1. April fällig gestellt. Fördermitglieder können von der Aufnahmegebühr vom Vorstand entbunden werden. Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

Spenden

Steuerrelevante Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.

AKTIVITÄTEN 2012 und folgende Jahre

HOFFESTE

- Ökofest **“Landparty“**
- **VELO** - Rad & Tat
- **SPILON** - Kinderspielefest
- **Quetschfest** (Erntedankfest)

KONZERTE

- Wenzel/D - Unicum/Lpz
- Dikanda/PL
- Triakel/Schweden
- Horch/Halle
- Tango-Orchester Carambolage/D
- Savica/BlN
- Duo Sonnenschirm/Lpz-DD

WORKSHOPS

- Frühjahrsakademie/Mai
- Sommerakademie/Juli
- Sommerbootsbaukurs/August
- **“WERKTAG - Spielen, Bauen, Entdecken“**
umweltpädagogische Freizeit- & Ferienangebote

Initiativen/Diskussionen/Experimente

1. sozial-ethische Umwelt- & Verbraucherbildung

- **Atomstrom abschalten** und dann?
(Atomstrom kommt per Frachtschiff)
- Kinder- & Jugend-Initiative: **“www.marken-index.com“**
Die Misere des kollektiven Markenbewußtseins - Entwicklung einer ethischen und sozialverantwortliche Konsumkompetenz
- **“We feed the World“** Tierhaltung, Brandrodung, Treibgase, Biodiesel - Der Mensch - das vernunftbegabte Wesen

2. Philosophische Themenabende (erste Reihe ab Oktober 2012)

- Die Gnade der späten Vernunft (Freiheit, Recht und Vernunft)
- Die Zeit in Worte fassen (Poesie & Illusion der Zeit)
- Böse Welt - gute Welt (Antagonismus - Verführer & Verführte)
- Die gottlose Welt - Aberglaube, Aufklärung und Wissenschaft
- Beutezug Ost - Okkupation & Plünderung (das Unrechtsgefühl der Ostdeutschen)

Erlebnisprojekt “PANOPTIKUM“

phänomenaler Generationen-Erlebnis-Park

Pan- (griechisch πᾶν, pan, „alles“, „ganz“, „gesamt“, „völlig“)

Optik (griechisch ὀπτική – optike – „Lehre vom Sichtbaren“)

Der Versuch die *“Welt als Ganzes“* zu sehen. Schulklassen, Studenten aber vor allem Mitbürger, welche sich ihres Lebens bewußt sind und ihre gesellschaftliche Mitarbeit im Einklang mit den Naturgesetzen erfüllen möchten. Der Anspruch leitet sich her aus einer rationalen Abfolge **populärer wissenschaftlich fundierter Naturinterpretation**, welche den Ursprung des Kosmos allegorisch erklärt und für die Schönheit des Planeten wirbt.

Umweltbibliothek

Bisher sind 300 Bücher katalogisiert und stehen zur Ausleihe zur Verfügung. Die Sammlung zu aktuellen Themen des Umweltschutzes, von Ökoproyekten, Baubiologie bis hin zum wissenschaftlichen Arsenal an Fachliteratur zur Grundlagenforschung und Recherche zur Ausstellung „Panoptikum“. Eine Zusammenarbeit mit der Umweltbibliothek Leipzig/B.-Göring-Str. ist angestrebt.

Warum Mitglied werden

eine Mitgliedschaft sollte in Erwägung ziehen:

- wer seiner Verantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen gerecht werden möchte
- wer gegen Naturraub und gesellschaftlichen Werteverfall mit Gleichgesinnten und Sympathisanten plausible Argumente entwickeln und anwenden möchte
- wer seine Freizeit analog und unabhängig des ressourcenverschleudernden Wachstumssystems sinnvoll gestalten möchte